

Master

Leitfaden

gemäß SPO und Studienplan
für Studienanfänger:innen ab SS 21

für die Studiengänge

**Chemieingenieurwesen &
Verfahrenstechnik**

Bioingenieurwesen

Fachschaft



Maschinenbau & Chemieingenieurwesen

01.04.21



Achtung! Corona-Information:

Da sich die Lage aktuell ständig ändert gilt zurzeit: Die aktuellsten Informationen findet ihr auf der Homepage der Fachschaft, der Fakultät CIW und der Seite des KIT.

Wozu dieser Leitfaden?

Der Leitfaden soll dir den Uni-Alltag erleichtern. Er enthält in aller Kürze die wichtigsten Informationen rund um den Studiengang und hilft dir, das Studium organisiert zu bekommen, auch ohne die Studien- und Prüfungsordnung bereits jetzt näher zu kennen.

Da wir die meisten Szenarien im Studium selbst schon einmal erlebt haben, sind natürlich auch einige Tipps und Infos enthalten, die sonst in keinem Info-Flyer etc. zu finden sind.

Der Leitfaden bezieht sich auf die aktuellste Studien- und Prüfungsordnung! Immer wenn es um konkrete Angaben geht, zählt ausschließlich die gültige SPO. Beachte bitte, dass Studierende aus höheren Semestern in einer anderen Prüfungsordnung studieren können. Daher müssen nicht alle ihre Aussagen korrekt sein, weil es diverse Unterschiede zwischen den SPOs gibt.

Um dir das Studium zu erleichtern, haben wir einige Informationen in diesem Leitfaden zusammengestellt, aber für diese Angaben übernehmen wir keinerlei Gewähr!

Wir freuen uns immer, wenn wir dir helfen können. Also komm gerne vorbei, wenn du Probleme, Fragen,

Inhalt

Fachschaft MACH/CIW	3
Kommissionen und Gremien	5
Master CIW und BIW	6
Prüfungen	13
Neben dem Studium	17
Weitere Infos	19
Wichtige Adressen	20

Impressum

Herausgeber: Fachschaft MACH/CIW des KIT
 Redaktion: Esther Heil
 Layout: Matthias Fischer
 Auflage: 81
 Redaktionsschluss: 01.04.2021
 V. i. S. d. P.: Robin Koch
 www.fs-fmc.kit.edu
Homepage: fachschaft@fs-fmc.kit.edu
e-mail: facebook.com/fmc.kit
Facebook: 0721/608-43782
Instagram fmc.kit

Karlsruher Institut für Technologie
 Fachschaft MACH/CIW
 Kaiserstr. 10 (Geb. 10.23, R107)
 Kaiserstr. 12 (Postanschrift)
 76131 Karlsruhe

Ohne Gewähr. Maßgeblich ist die Studien- und Prüfungsordnung.
© 2021 Fachschaft MACH/CIW am KIT, alle Rechte vorbehalten



Fachschaft MACH /CIW

Wer sind wir eigentlich?

Du hast uns aktive Fachschaftler:innen bereits in der O-Phase kennengelernt und damit einige unserer Aufgaben direkt miterlebt. Mit Fachschaft werden zunächst einmal alle Studierende eines Fachbereiches bezeichnet. Meistens spricht man aber von der „aktiven Fachschaft“, wenn man Fachschaft sagt. Die aktive Fachschaft setzt sich aus motivierten Studierenden zusammen, die sich für ihren Fachbereich und ihre mit Studierenden einsetzen.

Wir sind Studierende genau wie du - uns verbindet dabei das Interesse, ein angenehmeres Studium für alle zu schaffen. Als Gemeinschaft können wir anders auf Probleme im Studium reagieren als Einzelpersonen. Zudem stehen wir in Kontakt mit anderen Fachschaften, dem AStA (Allgemeiner Studierendenausschuss) und nicht zuletzt auch mit den Professor:innen.

Und was machen wir nun genau?

Wir vertreten die Interessen der Studierende gegenüber den Professor:innen und der Universität. Dies beinhaltet Gremienarbeit (Fakultätsrat, Prüfungsausschüsse, Studierendenkommission usw.), die Zusammenarbeit mit der Fakultät (O-Phase, Maschinenbautag bzw. Tag der Fakultät CIW usw.), sowie die Vermittlung zwischen Studierenden und Professor:innen bei Problemen.

Die Fachschaft sollte für dich deine erste Anlaufstelle bei studienbezogenen Problemen sein. Falls du Beratung benötigst, beispielsweise für einen Antrag an den Prüfungsausschuss oder zum genauen Studienablauf, kannst du gerne vorbeikommen. Die allerwichtigsten Probleme sind neu und es findet sich fast immer ein Fachschaftler, der weiß, was zu tun ist.

Bei Schwierigkeiten mit Dozent:innen und Übungsleiter:innen ist es oft sinnvoll, erst mit diesen persönlich zu reden. Hat das keinen Erfolg, komme bitte in die Fachschaft! Vielleicht hat sich ja schon jemand beschwert und wir kennen die richtigen Stellen, an die man sich wenden kann.

Zusätzlich bekommst du in der Fachschaft alte Klausuren für viele schriftliche Prüfungen. Für eine gute Klausurvorbereitung sind diese nahezu unerlässlich. Außerdem gibt es Prüfungsprotokolle zu vielen mündlichen Prüfungen und Nachprüfungen.



Wir freuen uns immer, wenn du uns Protokolle von deinen mündlichen Prüfungen schickst, weil wir nur so unsere Protokollsammlung aktuell halten können. Die anderen Studierende, die die gleiche Prüfung nach dir haben, werden es dir danken. Du findest auf unserer Webseite eine Vorlage. Wenn du dann ein Protokoll geschrieben hast, schickst du es an protokolle@fs-fmc.kit.edu.

Wir organisieren neben der O-Phase auch weitere Veranstaltungen, wie z.B. ein Winter- und Sommerfest, Exkursionen zu Firmen und vieles mehr. Zudem bringen wir regelmäßig unsere Fachschaftszeitung „Schärfer Bitte!“ heraus, in der wir euch über Wissenswertes in eurem Studium und über unsere Arbeit informieren.

Wenn du Lust hast, bei uns mitzumachen, freuen wir uns auf deine Unterstützung. Dazu musst du übrigens nicht erst in einem höheren Semester studieren, denn viele von uns haben mit der Fachschaftsarbeit auch bereits im ersten Semester begonnen. **Aktuell ist die Fachschaft geschlossen. Trotzdem bieten wir euch weiter Sprechstunden an. Wann die Sprechstunde ist, findest du auf unserer Homepage. Den Link zu unserem Discord könnt ihr dort auch finden. Außerdem haben wir immer mittwochs um 19.00 Uhr unsere Fachschaftssitzung. Dieses findet aktuell auch auf unserem Discord statt.** Dies ist eher ein ungezwungenes Treffen und kein förmlicher Ablauf. Einladungen mit Sitzungsart und Themen findest du auf unserer Webseite.

Wenn du Fragen zum Studium hast oder auch einfach nur so, bist du immer herzlich bei uns willkommen! Brauchst du dringende Informationen, besonders während der Vorlesungsfreien Zeit, schreibst du am besten eine E-Mail an fachschaft@fs-fmc.kit.edu oder rufst unter **0721/608-4-3782** an, bevor du vor verschlossener Tür stehst.

Informationsmedien und E-Mail-Verteiler

Aktuelle Informationen zu unseren Aktivitäten, Änderungen der Prüfungsordnung, Klausurtermine und ähnliches findest du auch immer auf unserer Homepage und auf unserer Facebook-Seite. In unserem Downloadbereich findest du Dokumente wie Notenrecher, Leitfäden etc. Es lohnt sich auch ein Blick in unsere FAQ, die dir bei vielen Fragen weiter helfen können und oft auch eine Mail oder einen Anruf überflüssig machen. Die wichtigsten Mitteilungen der Fachschaft verschicken wir über unsere Emailverteiler. Auf diese kannst du dich auf unserer Webseite eintragen.

Wenn du auf der Suche nach einem Praktikum, einem Nebenjob, einer Hiwi-Tätigkeit, einem Stipendium, einer Abschlussarbeit etc. bist, kannst du mal auf unserem Job-Portal (www.fs-fmc.kit.edu/jobs) vorbeischaun. Wir bekommen immer wieder Angebote von Firmen, Instituten, Stiftungen, etc. die wir hier veröffentlichen.



Kommissionen und Gremien

Masterprüfungsausschuss (MPA)

Der Prüfungsausschuss besteht aus Professor:innen, wissenschaftlichen Mitarbeiter:innen sowie einer Vertretenden Person aus der Studierendenschaft mit beratender Stimme.

Der Prüfungsausschuss ist zuständig für:

- Anerkennung von Prüfungsleistungen anderer Hochschulen
- Entscheidungen über Fristverlängerungen
- Entscheidungen über Zweitwiederholungen
- Änderung/Genehmigung von Studienplänen (Frau Benoit)
- Beratung bei komplexen Fragen zur Studien – und Prüfungsordnung

Wenn du einen Antrag an den Prüfungsausschuss stellen musst, dann steht dir der studierenden Vertreter jederzeit gerne unterstützend zur Seite. Dieser hat Erfahrung damit und kann dich optimal unterstützen.

Der Masterprüfungsausschuss tagt normalerweise in der Vorlesungszeit nach Ankündigung (<https://www.ciw.kit.edu/mpa.php>) **mittwochs ab 13:00 Uhr. Aufgrund von Corona wurde die Sitzung auf MS Teams verschoben.** Wenn du vorab Fragen hast, kannst du gern eine Mail an mpa.ciw@fs-fmc.kit.edu schicken. Damit erreichst du den Fachschaftler, der zur Zeit im MPA sitzt. Das Sekretariat des Masterprüfungsausschusses (momentan Frau Benoit) ist per Email unter marion.benoit@kit.edu erreichbar. Sie kann dir in den meisten Fällen bereits helfen, ohne dass du zu der Sitzung musst.

Studienkommission (StuKo) und Fakultätsrat (FakRat)

Die Studienkommission und der Fakultätsrat bestehen aus Professor:innen, Vertreter:innen aus dem Mittelbau und Studierenden. Die Gremien tagen in der Regel etwa einmal im Monat. In der Studienkommission werden die Studien- und Prüfungsordnung sowie der Studienplan ausgearbeitet und stetig verbessert. Außerdem werden Probleme aus dem Studium angesprochen, wie zum Beispiel Korrekturzeiten, Praktikumsplätze und Klausurergebnisse. Dafür werden Lösungen erarbeitet und dann gegebenenfalls in den Fakultätsrat eingebracht, um sie formal zu beschließen. Der Fakultätsrat ist das höchste Gremium der Fakultät, d.h. alle wichtigen Entscheidungen müssen hier getroffen werden. Zu den Themen des Fakultätsrats gehört unter anderem die Entwicklung der Fakultät hinsichtlich Forschung und Lehre. Darüber hinaus hat der Fakultätsrat eine wichtige Rolle bei der Berufung von Professoren und der Erteilung akademischer Grade.



Master Chemieingenieurwesen & Verfahrenstechnik

Master Bioingenieurwesen

KIT-Fakultät für Chemieingenieurwesen und Verfahrenstechnik

Studiengang:
Chemieingenieurwesen und
Verfahrenstechnik (CIW)

Studiengang:
Bioingenieurwesen (BIW)

Chemieingenieurwesen und Verfahrenstechnik (CIW) ist ein Studiengang! Die Studiengänge Chemieingenieurwesen und Verfahrenstechnik sowie Bioingenieurwesen sind sich sowohl inhaltlich als auch vom Aufbau sehr ähnlich. Der Vertiefungsfachkatalog ist für beide Studiengänge gleich. Die Studiengänge unterscheiden sich in den Erweiterten Grundlagen und wenigen anderen Regelungen. Durch deine Wahl kannst du deinen Studiengang nach deinen eigenen Vorlieben gestalten.

Wenn du von einem Bachelor CIW am KIT in den Master BIW wechseln möchtest, musst du im Bachelor zwei Wahlpflichtfächer und das Profulfach aus dem biotechnologischen Bereich wählen, um ohne Auflagen in den Master BIW zugelassen zu werden. Mit einem BIW-Bachelor ist es möglich, ohne Auflagen in den CIW-Master zu wechseln und umgekehrt.

Studienbeginn und -dauer

Du kannst mit dem Master sowohl im Winter- als auch im Sommersemester beginnen, ohne Einschränkungen oder irgendwelche Nachteile zu haben! Das Masterstudium hat eine Regelstudienzeit von 4 Semestern mit einer Gesamtleistungspunktzahl (LP) von 120. Für BAföG-Empfänger gibt die Regelstudienzeit an, wie lange sie die Förderung erhalten. Das heißt aber nur, dass der Studiengang in der Zeit studierbar ist bzw. sein soll. Du kannst ohne Probleme auch länger studieren! Die Maximalstudiendauer beträgt 8 Semester.

Übersicht Master

In der nachfolgenden Tabelle ist gezeigt, wie die 120 Leistungspunkte im Master aufgeteilt sind. Der Master gliedert sich in 6 Bereiche plus Masterarbeit. Auf die einzelnen Bereiche werden wir im Folgenden näher eingehen.

Fach	Erweiterte Grundlagen	Vertiefungsfach I und II	Technisches Ergänzungsfach	Überfachliche Qualifikationen	Praktikum	Masterarbeit
LP	32	32	10	2	14	30
Σ	120 LP					

Übersicht Masterstudiengang BIW und CIW

Erweiterte Grundlagen

Die Module des Faches Erweiterte Grundlagen sind im Studienplan für die ersten beiden Semester des Masterstudiums vorgesehen und werden schriftlich geprüft.

	BIW		CIW	
Pflichtmodul	Prozess- und Anlagentechnik mit Praktikum (WS+SS) – 8 LP			
Wintersemester				
Wahlpflichtmodule	Biopharmazeutische Aufbereitungsverfahren	6 LP	Thermodynamik III	6 LP
			Physikalische Chemie	6 LP
			Numerische Strömungssimulation	6 LP
Sommersemester				
Wahlpflichtmodule	Ausgewählte Formulierungstechnologien – 6 LP *			
	Biotechnologische Stoffproduktion	6 LP	Thermische Transportprozesse	6 LP
	Integrierte Bioprozesse	6 LP	Kinetik und Katalyse	6 LP
	Membrane Technologies in Water Treatment	6 LP	Partikeltechnik	6 LP

* im WS20/21 online im Selbststudium, ab SS2021 regulär im Sommersemester

Im Masterstudium müssen neben dem zweisemestrigen Pflichtmodul „Prozess- und Anlagentechnik“ 4 Wahlpflichtmodule belegt werden. BIWler:innen können max. 2 Wahlpflichtmodule aus CIW wählen. CIWler:innen können max. 1 Wahlpflichtmodul aus BIW wählen. Augewählte Formulierungstechnologien gehört beiden Studiengängen an. Vertiefungsfachverantwortliche können ein Wahlpflichtmodul für ihr Vertiefungsfach voraussetzen. Im Vertiefungsfachkatalog und Modulhandbuch könnt ihr sehen, ob Voraussetzungen für eure gewählten Vertiefungsfächer existieren. Das Modul „Prozess- und Anlagentechnik“ besteht aus einer Klausur und einem Praktikum, welches nur in der vorlesungsfreien Zeit des Wintersemesters absolviert werden kann. Voraussetzung für das Praktikum ist eine bestandene Eingangsklausur, die zweimal während des Wintersemesters angeboten wird. Mit dem Modul kannst du sowohl im Sommersemester als auch im Wintersemester beginnen.

Vertiefungsfächer

Jeder Masterstudierende muss zwei Vertiefungsfächer belegen.

- CIWler:innen dürfen nur eines der folgenden Vertiefungsfächer wählen:
Biopharmazeutische Verfahrenstechnik oder Technische Biologie
- BIWler:innen müssen mindestens eines der folgenden Vertiefungsfächer wählen:
Biopharmazeutische Verfahrenstechnik, Lebensmittelverfahrenstechnik, Technische Biologie, Wassertechnologie

Aus der Modulliste im Vertiefungsfachkatalog müssen pro Vertiefungsfach Module im Umfang von insgesamt mindestens 16 Leistungspunkten gewählt werden. Manchmal ist es nicht möglich, genau 16 LP zu erreichen. Es dürfen aber keine weiteren Module gewählt werden, wenn mit weniger Modulen schon 16 LP erreicht werden. Allerdings besteht die Möglichkeit, Module außerhalb der Vertiefungsfächer und des Technischen Ergänzungsfaches als Zusatzleistungen prüfen zu lassen. Bei den Vertiefungsfächern gibt es weitere Vorgaben, die beim Zusammenstellen des Studienplanes zu beachten sind. Dazu kannst du dir auf der Fakultätshomepage die „Liste der Vertiefungsfächer (SPO 2016)“ (Vertiefungsfachkatalog) als PDF-Datei herunterladen und dich über jedes Vertiefungsfach näher informieren. Bevor du dir den Studienplan bei Frau Benoit genehmigen lässt, solltest du auf dieser Seite schauen, ob es eine aktuellere Version gibt, da sich der ausführliche Vertiefungsfachkatalog jedes Semester ändern kann.

Die Inhalte der einzelnen Module befinden sich im Modulhandbuch. Die Prüfungen im Vertiefungsfach sind mündlich. Entweder wird jedes Modul eines Vertiefungsfaches einzeln geprüft oder das komplette Vertiefungsfach in einer Gesamtprüfung abgenommen. Über die Modalitäten entscheidet die jeweils verantwortliche Person. Im Vertiefungsfach-

katalog findest du beim jeweiligen Vertiefungsfach am Ende der Seite die Information über den Modus der Prüfung.

In deinem Master-Zeugnis erscheinen für deine gewählten Vertiefungsfächer jeweils auch die einzelnen Module mit Noten, egal in welchem Prüfungsmodus du geprüft wurdest.

Mögliche Vertiefungsfächer:

- Angewandte Rheologie
- Biopharmazeutische Verfahrenstechnik
- Chemische Energieträger – Brennstofftechnologie
- Chemische Verfahrenstechnik
- Energieverfahrenstechnik
- Energy and Combustion Technology
- Gas-Partikel-Systeme
- Lebensmittelverfahrenstechnik
- Produktgestaltung
- Produktionsprozesse zur stofflichen Nutzung nachwachsender Rohstoffe
- Prozesse der Mechanischen Verfahrenstechnik
- Technische Biologie
- Technische Thermodynamik
- Thermische Verfahrenstechnik
- Umweltschutzverfahrenstechnik
- Verbrennungstechnik
- Wassertechnologie
- Kooperation Universität Hohenheim: Nachhaltige Produktion nachwachsender Rohstoffe

Technisches Ergänzungsfach

Als Technisches Ergänzungsfach kannst du alle Module wählen, die im Vertiefungsfachkatalog stehen oder auch technische Module anderer Fakultäten. Du musst das Modul/ die Module des Technischen Ergänzungsfaches in deinen Studienplan eintragen und genehmigen lassen. Wie bei der Wahl der Vertiefungsfachmodule auch, darfst du kein Modul mehr belegen, wenn du mit einem Modul weniger bereits 10 LP erreichst. Allerdings kann es sein, dass du auf mehr als 10 LP im Technischen Ergänzungsfach kommst.

Überfachliche Qualifikationen

Als Überfachliche Qualifikationen kannst du dir Schlüsselqualifikationskurse anrechnen lassen, wie z.B. Sprachkurse, Veranstaltungen vom Studium Generale und alle Nicht-technischen Module, die du im Vorlesungsverzeichnis finden kannst. Das House of Competence (HoC), das Sprachenzentrum (SpZ) und das Zentrum für angewandte Kulturwissenschaften (ZAK) bieten da eine Vielzahl an Möglichkeiten. Diese werden später in eigenen Kapiteln noch einmal genauer vorgestellt.

Falls du dir ein Modul anrechnen lassen möchtest, kannst du dieses besuchen, dich für die Prüfung mit einem blauen Zettel im Studienbüro anmelden und die Prüfung ablegen.

Module, die ohne Anmeldung mit blauem Zettel abgeschlossen werden können, müssen nach dem Eintragen der Noten durch die Dozenten per Formular im Sekretariat des Masterprüfungsausschusses als Überfachliche Qualifikationen angerechnet werden. Dabei kannst du selber entscheiden, ob du es benotet oder unbenotet übertragen möchtest. Wenn du beschließt es unbenotet zu übertragen, ist deine Überfachliche Qualifikation eine Studienleistung und darf nicht als letzte Leistung im Masterstudium abgeschlossen werden.

Praktikum

Vor oder während des Masterstudiums muss ein zwölfwöchiges Berufspraktikum in der Industrie absolviert werden, wozu du als Studierender eingeschrieben sein musst. Dafür erhältst du ohne Note 14 Leistungspunkte. Für die Anerkennung ist ein Arbeitszeugnis nötig, das eine kurze Tätigkeitsbeschreibung beinhaltet.

Das Praktikum ist Voraussetzung für die Zulassung zur Masterarbeit und kann daher nicht die letzte Leistung im Masterstudium sein. Weitere Infos erhältst du in der PDF, die du unter folgendem Link herunterladen kannst: <http://www.ciw.kit.edu/1651.php>

Zuständige Personen für die Praktikumsanerkennung:

CIW und BIW	Assistenz
Dr.-Ing. Siegfried Bajohr	Marion Benoit
Engler-Bunte-Institut Geb. 40.51, Raum 3.07 Telefon: 0721/ 608 - 48928 E-Mail: siegfried.bajohr@kit.edu	Dekanat CIW/VT Geb. 40.51, Raum 304 Telefon: 0721/ 608 – 42961 E-Mail: marion.benoit@kit.edu

Masterarbeit

Mit deiner Masterarbeit kannst du frühestens dann anfangen, wenn du Prozess- und Anlagentechnik sowie drei Wahlpflichtmodule bestanden hast und außerdem dein zwölfwöchiges Berufspraktikum absolviert hast (Anerkennung natürlich auch erforderlich). Es dürfen also Technisches Ergänzungsfach, Überfachliche Qualifikationen, ein Wahlpflichtmodul und die Vertiefungsfächer noch fehlen.

Zur Anmeldung der Masterarbeit brauchst du den grünen Zettel, welchen du dir bei Frau Benoit unterschreiben lassen musst. Der grüne Zettel ist das Papier zur Anmeldung bzw. Zulassung zu einer Abschlussarbeit.

Die Masterarbeit darf nicht länger als 6 Monate dauern. Der Masterprüfungsausschuss kann die Bearbeitungszeit bei nicht selbstverschuldeter Übertretung der Bearbeitungszeit mit sehr triftigen Gründen um bis zu 3 Monate verlängern. Hierzu ist ein Antrag an den MPA zu stellen. Empfehlenswert ist es, zu Beginn der Arbeit einen Zeitplan mit dem/der Betreuer:in zu erstellen, der auch Puffer für mögliche Ausfälle (wie verspätete Lieferung eines Bauteils, Probleme bei Versuchen, ...) bereithält. So können du und dein:e Betreuer:in die Dauer besser abschätzen.

Für die Masterarbeit erhältst du 30 Leistungspunkte.

Falls du deine Masterarbeit außerhalb deiner Fakultät schreiben möchtest (bei einer anderen Fakultät oder in der Industrie), muss entweder dein Erst- oder Zweitkorrektor aus der eigenen Fakultät sein, der deine Arbeit betreut und bewertet. Die Rahmenbedingungen sind von der Rechtsabteilung im *Merkblatt – Externe Abschlussarbeiten* definiert worden. Den Link hierfür findest du am Ende bei den Web-Adressen (S. 21).

Mit dem Dokument der Zweitgutachterbenennung erhältst du nach der Anmeldung per Mail auch den Abgabetermin der Masterarbeit. Bis zu diesem Tag (wenn dieser Tag am Wochenende ist am darauffolgenden Werktag) muss ein gebundenes Exemplar der finalen Fassung der Masterarbeit im Sekretariat des MPA abgegeben zu werden (derzeit Frau Benoit).

Auslandsaufenthalt

Es gibt verschiedene Wege ins Ausland. Manche machen lieber ein Praktikum im Ausland, andere wollen lieber an einer Uni studieren. Grundsätzlich ist es hilfreich, erst einmal beim International Students Office (IStO) vorbeizugehen. Die wissen am besten über die Möglichkeiten Bescheid, einen Auslandsaufenthalt ins Studium einzubetten.

Ein Auslandsaufenthalt ist mit viel organisatorischem Aufwand verbunden und du musst dich um fast alles selbst kümmern. Motivation und Durchhaltevermögen zahlen sich aus. Viele nehmen sich zu Beginn des Studiums einen Abstecher ins Ausland vor, am Ende wagen sich dann aber doch nur wenige zu Studienzwecken weg.

Das Praktikum bietet eine Möglichkeit, ins Ausland zu gehen. Bei Beziehungen zu Firmen mit Niederlassungen im Ausland sind die Chancen am besten. Viele Professoren haben auch Kontakte zu ausländischen Unternehmen, die sie an Studierende weitergeben. Eine Alternative zu Vitamin B ist es, sich an Studierendeorganisationen wie IASTE, AIESEC oder AEGEE zu wenden. Der große Vorteil des Auslandspraktikums ist, dass die Firma sich um die ganzen Formalitäten wie z.B. Visum und oft auch Unterkunft kümmert.

Für die Abschlussarbeit gilt ähnliches wie für das Praktikum. Auch hier ist Vitamin B nicht zu unterschätzen – und das haben unsere Profs. Wenn du also weißt, in welcher Fachrichtung du deine Abschlussarbeit schreiben möchtest, wende dich an den entsprechenden Prof, er kann dich dann ins Ausland vermitteln und deine Arbeit hier betreuen. Manche Profs sprechen diese Möglichkeit und ihre Angebote auch direkt in ihren Vorlesungen an.

Im Falle des Auslandsstudiums musst du mehr Eigeninitiative zeigen und vor allem frühzeitig anfangen zu planen. Bei den meisten Austauschprogrammen werden Sprachnachweise oder andere Leistungen vorausgesetzt und du musst dich mindestens ein Jahr vor Abreise bewerben. Die Anerkennung von im Ausland erbrachten Leistungen kann sich oft schwierig gestalten. Sie erfolgt in der Regel durch den Prüfungsausschuss und einen Fachvertreter der Fakultät und muss innerhalb eines halben Jahres nach dem Erbringen der Leistung erfolgen. Bei Fragen zur Anerkennung am besten bei Frau Benoit melden.

Prüfungen

Studienplan

Vor der ersten Prüfung eines Vertiefungsfaches oder des Technischen Ergänzungsfaches musst du deinen Studienplan (im Folgenden unter 1.) genehmigen lassen, den du auf der Fakultätshomepage findest. Es ist sinnvoll, die Wahl der Module der Vertiefungsfächer und des Technischen Ergänzungsfaches möglichst zu Beginn des Masterstudiums auf dem Studienplan genehmigen zu lassen. Wenn dein Studienplan genehmigt wurde, darfst du unberührt von Veränderungen im Vertiefungsfachkatalog nach deinem Plan studieren. Unter bestimmten Voraussetzungen können Änderungen im Studienplan vorgenommen werden. Die Genehmigung läuft wie folgt ab:

1. Studienplan ausfüllen (am besten am Computer) und **zwei Mal** beidseitig ausdrucken. Der Studienplan ist vollständig auszufüllen inklusive aller Module des Technischen Ergänzungsfachs und der Vertiefungsfächer.
2. Studienplan bei Frau Benoit genehmigen lassen.
Die Module der Vertiefungsfächer werden nach der Genehmigung durch Frau Benoit zur Anmeldung online im Studiportal freigeschalten. Für die Module des Technischen Ergänzungsfachs erfolgt, solange sie nicht auch im Vertiefungsfachkatalog enthalten sind, eine getrennte Anmeldung über den blauen Zettel bei Frau Benoit.

Vertiefungsfachtausch

Wenn du irgendwann eine Veranstaltung (Vertiefungsfachveranstaltung oder Module des Technischen Ergänzungsfaches) tauschen möchtest, musst du mit deinem Studienplan zu Frau Benoit gehen und dir diesen Tausch genehmigen lassen.

Beachte: Du kannst dein Vertiefungsfach NUR ändern, wenn du noch keine Prüfung in dem Vertiefungsfach abgelegt hast. Hast du einmal eine Prüfung in deinem Vertiefungsfach abgelegt, kannst du das Vertiefungsfach und das geprüfte Modul nicht mehr ändern.

Modultausch Vertiefung oder Technisches Ergänzungsfach

Ein Modul kann nur getauscht werden, wenn du dich noch nicht zur Prüfung angemeldet hast, weshalb es empfehlenswert ist, sich erst kurzfristig online anzumelden. Achte beim Vertiefungsfach darauf, dass auch das neue Modul den Anforderungen entspricht. Wenn du ein Modul als Technisches Ergänzungsfach geprüft hast, kannst du dieses ebenfalls nicht mehr ändern.

Prüfungsanmeldung

- Anmeldung von Modulen des Faches Erweiterte Grundlagen:**
 Erfolgt online über das Studierendenportal. Der Link hierzu ist auf Seite 21 zu finden. Die Klausurtermine findest du auch auf unserer Homepage.
- Anmeldung zu deinen Vertiefungsfächern:**
 - Prüfungstermine werden mit den jeweiligen Dozent:innen oder Vertiefungsfachverantwortlichen vereinbart. Einige Vertiefungsfächer können nur durch eine Gesamtprüfung geprüft werden. In diesem Fall wendest du dich an den Vertiefungsfachverantwortlichen oder dessen Sekretariat für einen Prüfungstermin. Bei Einzelprüfungen wendest du dich jeweils an den Dozenten des Moduls.
 - Anschließend meldest du dich online für die Prüfung des Moduls an. Melde jedes Modul erst in dem Semester an, in dem es auch geprüft wird (möglichst kurz vorher, um unnötige Abmeldungen zu vermeiden). Terminverschiebungen innerhalb des Semesters sind unproblematisch. Die Anmeldung eines Moduls ist nur ein Semester lang gültig und du wirst zu Semesterende wieder abgemeldet. Das ist ein extrem großer Aufwand für den MPA, da er das Modul wieder freischalten muss.
 - Mitbringen zur Prüfung: genehmigter Studienplan und Studierendenausweis

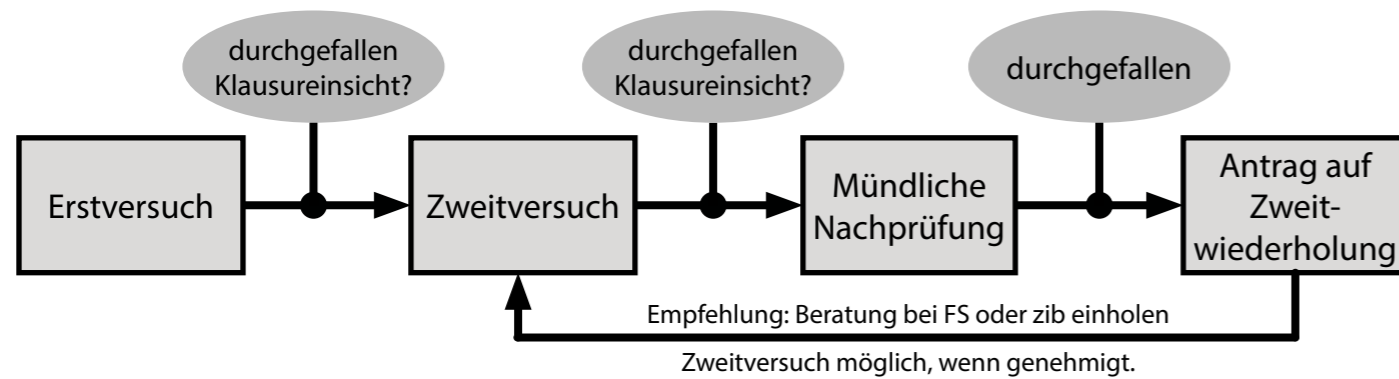
Das genaue Vorgehen ist noch einmal auf der Fakultätsseite beschrieben, dort findest du auch Links zu den benötigten Dokumenten.
 Wenn du alle nötigen Modulprüfungen eines Faches bestanden hast, ist die Fachprüfung bestanden.
- Anmeldung der Module des Technischen Ergänzungsfaches, der Überfachlichen Qualifikationen und Zusatzleistungen:**
 Module des Technischen Ergänzungsfaches, die auch im Vertiefungsfachkatalog enthalten sind, können ebenfalls online im Studiportal angemeldet werden. Um andere Module des Technischen Ergänzungsfaches, die Überfachliche Qualifikationen oder eine Zusatzleistung prüfen zu lassen, musst du bei Frau Benoit den blauen Zettel unterschreiben lassen. Den blauen Zettel bringst du zur Prüfung mit. Dieser wird vom Prüfer ausgefüllt und anschließend an Frau Benoit geschickt. Um die Module des Technischen Ergänzungsfaches anzumelden, musst du den Studienplan mit zu Frau Benoit nehmen. Du findest den blauen Zettel auf der Seite des Studierendenservice unter „Prüfungszulassung“ zum Downloaden. Auf dieser Seite findest du auch noch viele weitere Dokumente, die du während deines Studiums gebrauchen kannst.

Was muss ich zur Prüfung mitbringen?	Prüfungstermin	Prüfungsanmeldung	Genehmigung erforderlich?	
Studierendenausweis, Hinweise der Prüfungsankündigung beachten	siehe auf der Fachschaftshomepage	online im Studiportal	nein	Erweiterte Grundlagen
Studienplan, Studierendenausweis, Hinweise des Prüfers bzw. der Prüfer beachten	Termin mit Prüfer oder dem Sekretariat des Prüfers vereinbaren	online im Studiportal	Vertiefungsfachmodule in Studienplan eingetragen und genehmigt	Vertiefungsfächer
Studierendenausweis, Studienplan, Hinweise des Prüfers beachten	Bei mündlicher Prüfung Termin mit Prüfer oder dem Sekretariat des Prüfers vereinbaren, ansonsten Termin Prüfungsankündigung entnehmen	wenn Modul im Vertiefungsfachkatalog: Studiportal, ansonsten genehmigten Studienplan bei Frau Benoit vorzeigen und "Blauen Zettel" abzeichnen lassen	Vertiefungsfachmodule in Studienplan eingetragen und genehmigt	Technisches Ergänzungsfach
Studierendenausweis, blauer Zettel (wenn nötig), Hinweise des Prüfers oder der Prüfungsankündigung beachten	Bei mündlicher Prüfung Termin mit Prüfer oder dem Sekretariat des Prüfers vereinbaren, ansonsten Termin Prüfungsankündigung entnehmen	"Blauer Zettel" ausfüllen und bei Frau Benoit abzeichnen lassen, bei Kursen des Sprachenzentrums, HoCs und ZAKs nicht nötig	nein	Überfachliche Qualifikationen und Zusatzleistung

Durchgefallen!

Wenn du eine schriftliche Prüfung nicht bestehst, musst du diese wiederholen. Die Klausuren werden jedes Semester angeboten. Solltest du eine schriftliche Klausur ein zweites Mal nicht bestehen, musst du eine mündliche Nachprüfung ablegen, die bei Bestehen mit einer

4,0 bewertet wird. In der Regel findet diese Nachprüfung noch vor der Klausureinsicht statt. Du solltest vorher unbedingt in die Sprechstunde gehen. Die meisten werden dir sagen, was ihnen wichtig ist. Eine mündliche Prüfung darf nur einmal wiederholt werden, falls sie beim Erstversuch nicht bestanden wurde. Bestehst du auch die Nachprüfung nicht, kommst du am besten in die Fachschaft. Die einzige Möglichkeit, deinen Studiengang weiterhin am KIT zu studieren besteht darin, einen Zweitwiederholungsantrag beim MPA einzureichen. Wie das genau funktioniert, erklärt dir gerne ein:e Fachschaftler:in. Wenn du Fragen zu dem Zweitwiederholungsantrag hast, kannst du dich an den Vertreter der Studierenden des Masterprüfungsausschusses wenden (mpa.ciw@fs-fmc.kit.edu).



Noten

Im Zeugnis werden die Noten gewichtet mit ihren Leistungspunkten verrechnet und dargestellt. Bei den Vertiefungsfächern werden sowohl die Gesamtnoten als auch die einzelnen Modulnoten abgebildet. Der Schnitt wird aus den Fachnoten gewichtet mit der jeweiligen LP-Anzahl gebildet. Die Fachnoten bilden sich aus den Modulnoten gewichtet mit den LP des Modules. Bei der Berechnung der Fach- und Gesamtnote wird nach der 1. Kommastelle abgeschnitten. Du findest im Downloadbereich auf unserer Homepage einen Notenrechner, allerdings wird keine Garantie auf Korrektheit gegeben.

Zusatzleistungen

Es ist außerdem möglich, bis zu 30 weitere Leistungspunkte als Zusatzleistungen zu erwerben. Diese werden mit Note eingetragen, gehen aber nicht in die Masternote ein. Die bei der Festlegung der Modul- bzw. Fachnote nicht berücksichtigten Leistungspunkte werden als Zusatzleistungen automatisch im Transcript of Records aufgeführt und als solche gekennzeichnet. Auf Antrag können die Zusatzleistungen mit Note auf das Zeugnis eingetragen werden. Man muss bereits bei der Anmeldung zu einer Prüfung in einem Modul diese als Zusatzleistung kennzeichnen. Die Veranstaltungsnamen tauchen mit Note im Transcript of Records und Zeugnis auf, falls das Modul mit Note geprüft wurde. Wenn du eine Schlüsselqualifikation oder Zusatzleistung ohne Note prüfen möchtest, musst du dieses dem Prüfer vor der Prüfung mitteilen.

Neben dem Studium

Während deines Studiums hast du außerdem die Möglichkeit, neue Sachen kennenzulernen. Einige Angebote wollen wir dir im Folgenden vorstellen:

Sprachkurse

Wenn du neben deinem Studium noch eine weitere Sprache lernen möchtest, gibt es eine große Auswahl an Sprachkursen. Du kannst einen Sprachkurs pro Semester kostenlos belegen. Wenn du mehrere Kurse im Semester machen möchtest, musst du für jeden weiteren Kurs mindestens 90 Euro pro Semester zahlen.

Die Sprachkurse kannst du dir auch als überfachliche Qualifikation anrechnen lassen. Dazu musst du, nachdem der Kurs im CAS-System eingetragen ist, die Übertragung der Note in den Studienverlaufsplan bei Frau Benoit beantragt werden (Formular online).

Für die Englischkurse musst du einen Einstufungstest im ILIAS machen, bevor du dich anmelden kannst.

Bei der Sprachkursanmeldung werden die Plätze unter den Bewerber:innen nach der Anmeldung ausgelost. Die Sprachkurse werden wie viele Vorlesungen online durchgeführt, solange die Corona-Situation sich nicht verändert.

Sportkurse

Im letzten Semester konnten die Sportkurse nur teilweise oder gar nicht stattfinden. Es gibt vom Hochschulsport aber ebenfalls Online-Angebote. Schau dazu am Besten mal auf der Website vom Hochschulsport vorbei.

Es gibt am KIT ein großes Angebot an verschiedenen Sportarten. Dazu musst du dich immer zu Beginn des Semesters anmelden. Die Anmeldung wird meist in der Woche vor Vorlesungsbeginn freigeschaltet. Die meisten Kurse kosten zwischen 10 und 20 Euro im Semester. Die Teilnehmerzahlen sind begrenzt und einige Kurse sind oft direkt nach Anmeldebeginn ausgebucht, da die Plätze nach dem First-Come-First-Serve-Prinzip vergeben werden. Du solltest dich also frühzeitig informieren, wann der Anmeldebeginn ist, damit du auch den gewünschten Kurs bekommst. Vor der Anmeldung zu einem Sportkurs musst du einen Sockelbeitrag in Höhe von 10 Euro überweisen, der dann für alle Sportkurse in diesem Semester gültig ist. Zusätzlich gibt es an der Uni noch ein Fitness-Center (WALK-IN) und auch ein Schwimmbad.



House of Competence (HoC)

Im Rahmen deines Studiums wird dir vorwiegend Fachwissen vermittelt. Wenn du wissen willst, wie du dieses Fachwissen in einem wissenschaftlichen Text oder einer wissenschaftlichen Präsentation darstellst, wenn du erfahren willst, wie du an der Uni sinnvoll lernst und was du dabei beachten solltest oder wie du gesund mit Stress im Studium umgehst, dann bist du am House of Competence richtig.

Die Anmeldung für das Seminarangebot wird jeweils eine Woche vor Vorlesungsbeginn freigeschaltet und erfolgt direkt über die jeweilige Schwerpunkt-Seite (Schlüsselqualifikationen SP1-SP5). Die Kurse vom HoC können als Schlüsselqualifikationen und Zusatzleistungen anerkannt werden.

Studium Generale

Ein Blick über den Tellerrand lohnt sich!

Es gibt noch viel mehr interessante Dinge als ein Studiengang abdecken kann. So bietet das Zentrum für angewandte Kulturwissenschaften (ZAK) ein „Studium Generale“ an. Dort kannst du Vorlesungen aus verschiedenen Bereichen hören. Du kannst beim „Studium Generale“ eines der 5 Themenfelder wählen:

- Mensch & Gesellschaft
- Natur & Technik
- Kultur & Medien
- Wirtschaft & Recht
- Politik & Globalisierung

Bei erfolgreicher Teilnahme wird ein Zertifikat „Studium Generale“ ausgestellt. Davon kannst du auch mehrere machen.

Weitere Angebote neben dem Studium...

Am KIT gibt es noch viele weitere Angebote! So gibt es mehrere Chöre und Orchester, in denen du mitspielen kannst. Eine gute Möglichkeit andere Studierende kennen zu lernen sind die Hochschulgruppen. Es gibt ca. 100 verschiedene Hochschulgruppen und die Fachschaft, in denen du dich engagieren kannst.

Weitere Infos

BAföG

Der Master ist für die Erstausbildung (!) grundsätzlich förderungswürdig. Die Höchstdauer für die Unterstützung erfährst du beim BAföG-Amt.

Geh auf alle Fälle immer, bevor du etwas an deinem Studienablauf ändern willst, zum BAföG-Amt und suche das persönliche Gespräch. Eine BAföG-Förderung rückwirkend zu erreichen, gestaltet sich oft als schwierig oder sogar als nicht möglich.

Urlaubssemester

Nein, Urlaub wirst du in solch einem Semester nicht machen. Es dient vielmehr dazu, dein Studium für ein Semester zu „unterbrechen“, um dich anderen wichtigen bzw. unvermeidlichen Dingen des Lebens zu widmen. Dazu zählt:

- Krankheitsfall
- Praktikum: Dabei ist jedoch zu beachten, dass ein Urlaubssemester nur für eine freiwillige praktische Tätigkeit gewährt wird.
- Auslandsstudium: Dazu benötigst du eine Immatrikulationsbescheinigung einer ausländischen Uni. Gibt es zwischen der ausländischen Uni und dem KIT ein Austauschabkommen, so besteht die Möglichkeit, dass du einen Teil des am KIT bezahlten Semesterbeitrags wieder zurückbekommst. Näheres dazu erfährst du im Studierendenservice.
- Schwangerschaft (nur die eigene!) oder Erziehungsurlaub
- Sonstige Gründe, die du beim Studierendenservice in Erfahrung bringen kannst

In allen Fällen musst du einen Antrag stellen. Diesen Antrag reichst du bis zum Rückmeldeschluss vor dem betroffenen Semester beim Studierendenservice ein. Der Vorteil eines Urlaubssemesters ist, dass du damit keines der dir maximal zustehenden Fachsemester verbrauchst, innerhalb derer du deinen Abschluss erreicht haben musst. Also kurz, ein Urlaubssemester ist zwar ein Hochschulsemester, aber kein Fachsemester.

Schlussendlich noch ein Hinweis für BAföG-Empfänger: Du solltest vorsichtig sein, da Urlaubssemester generell nicht gefördert werden, d.h. die staatliche Unterstützung wird ausgesetzt. Nimm deshalb besser rechtzeitig Kontakt mit dem BAföG-Amt auf. Alle weiteren allgemeinen Auskünfte zum Thema Urlaubssemester kannst du im Studienbüro einholen. Während eines Urlaubssemesters kannst du Prüfungsleistungen ablegen, Studienleistungen (z.B. Laborpraktikum und Vorleistungen zu Prüfungen) jedoch nicht.

Wichtige Adressen rund ums Studium

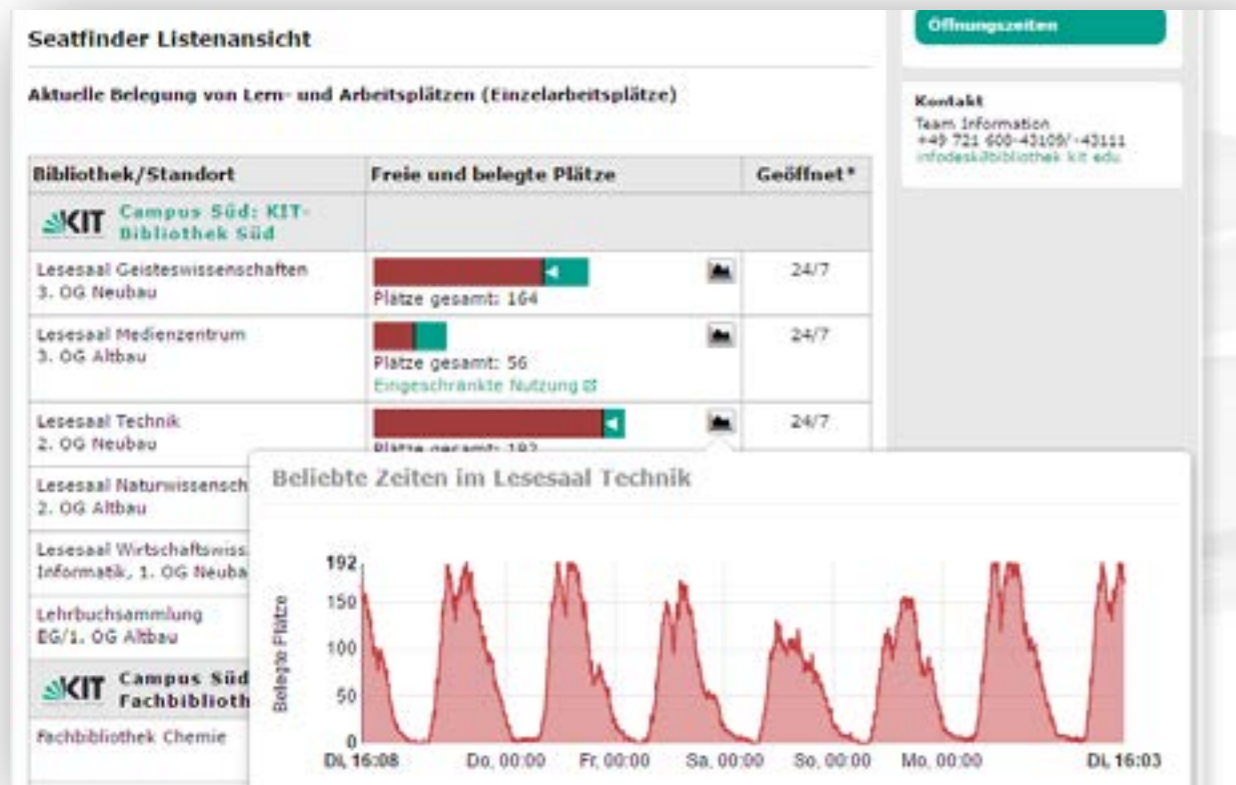
Lernräume

Auf der Webseite der Bibliothek findest du eine aktuelle Übersicht zu Lernräumen auf dem Campus, auf der du sogar die aktuelle Auslastung erkennen kannst. Gruppenarbeitsplätze lassen sich teilweise online reservieren.

Fakultät

Auf der Webseite findest du zum Beispiel die Studien- und Prüfungsordnung, alle Gremien und Institute der Fakultät Chemieingenieurwesen und Verfahrenstechnik.

Seatfinder - Freie Lern- und Arbeitsplätze



Web-Adressen

KIT-Studierendenportal	https://campus.studium.kit.edu
ILIAS Lernplattform	https://ilias.studium.kit.edu
Fakultät CIW	https://www.ciw.kit.edu/
Akadem. Auslandsamt	https://www.intl.kit.edu
Unibibliothek	https://www.bibliothek.kit.edu
bwSync&Share mit Nextcloud	https://bwsyncandshare.kit.edu/
Semesterferien	https://www.sle.kit.edu/imstudium/termine-fristen.php
Unisport (pünktlich anmelden!)	https://www.sport.kit.edu/hochschulsport/
Sprachenzentrum (1 Sprachkurs im Semester ist kostenlos!)	https://www.spz.kit.edu/
Mensaplan	https://www.sw-ka.de/de/essen/
Studierendenwerk	https://www.sw-ka.de/
MINT-Kolleg BW am KIT	https://www.mint-kolleg.kit.edu/
Softwareshop	https://www.scc.kit.edu/dienste/4800.php https://www.scc.kit.edu/dienste/7929.php
Master-Infos	https://www.ciw.kit.edu/1619.php
Studien- und Prüfungsordnung CIW	https://www.ciw.kit.edu/1654.php
Modulhandbücher CIW	https://www.ciw.kit.edu/1653.php
Studien- und Prüfungsordnung BIW	https://www.ciw.kit.edu/1660.php
Modulhandbücher BIW	https://www.ciw.kit.edu/1659.php
Vertiefungsfachkatalog CIW & BIW	https://www.ciw.kit.edu/1667.php
Merkblatt - Externe Abschlussarbeiten	https://www.haa.kit.edu/downloads/KIT_ALLGEMEIN_Merkblatt_Externe_Abschlussarbeiten.pdf

